

Pressemitteilung



als gemeinnützig

anerkannt

Prominente Gast-Redner bei der Wau Holland Stiftung zum CCC-Congress in Berlin

Berlin / Kassel, 8.12.2003

Am kommenden Mittwoch, den 10.12. wird das Regierungspräsidium in Kassel die Urkunde über die staatliche Anerkennung der Wau Holland Stiftung überreichen, die ihren Sitz in Kassel hat, aber bundes- und auch europaweit tätig. Damit wird die **Gemeinnützigkeit** offiziell anerkannt.

Herwart Holland-Moritz, alias Wau Holland, 1951-2001, Doyen der deutsch-sprachigen Hackerszene, gründete 1981 den Chaos Computer Club (CCC). Wau Holland war Visionär der nützlichen wie auch der schädlichen Auswirkungen von Datensystemen. Die Bezeichnung der Doyen, dienstältester Diplomat, erhielt Wau Holland, weil er einerseits dafür sorgte, dass die Aktivitäten des Clubs in legalen Rahmen blieben. Andererseits mit dazu beitrug, den legalen Rahmen zu erweitern. Vorträge seiner letzten Lebensjahre häufig von Fachleuten aus Regierung und Industrie, begründeten seinen Ruf als „**Datenphilosoph**“.

Zum bevorstehenden **20. Fachkongress des Chaos Computer Clubs**, der vom 27.-29. Dezember in Berlin (Congress Center, Alexanderplatz) stattfindet, veranstaltet die Wau Holland Stiftung eine Präsentation der bisherigen Aktivitäten (u.a. auch eine Buchveröffentlichung über Wau Holland im Piper Verlag). Ebenfalls haben sich prominente Gäste zum Thema „Informationsfreiheits-Gesetz – die gläserne Regierung“ angekündigt – u.a. Jörg Tauss: Als einer der ersten Abgeordneten des Deutschen Bundestages war er im Internet vertreten und von Anfang an war er der festen Überzeugung, dass das Internet von herausragender Bedeutung auch für die Politik sein würde. **Tauss ist Mitglied des Deutschen Bundestages, war Mitglied der Enquete-Kommission "Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft"** und ist bildungs-, forschungs- und medienpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion. Daneben ist er stellvertretendes Mitglied des Innenausschusses und Beauftragter zur Reform des Informations- und Datenschutzrechtes. Der dreitägige jährliche Fachkongress des Chaos Computer Club e.V. (CCC) hat das Motto „Not A Number“ (www.ccc.de/congress/2003/), dreht sich wie üblich um "Technologie, Gesellschaft und Utopien" und beinhaltet Vorträge und Workshops zu verschiedenen Themen rund um Informationstechnologie, Computersicherheit, Internet, Kryptographie sowie den "kritisch-schöpferischen Umgang" mit Technologie und Diskussionen über die Auswirkungen technologischer Entwicklung auf die Gesellschaft.

Die Wau Holland Stiftung wird das Lebenswerk Wau Hollands durch geeignete archivarische Aufbereitung der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen und Möglichkeiten schaffen, es weiterzuführen und in die Praxis einzubringen. Darüber hinaus setzt sich die Stiftung ein für weltweite Informationsfreiheit, Recht auf Bildung und Förderung von Zivilcourage mit elektronischen Mitteln. Weitere Informationen auf www.wauland.de und bei weiteren Fragen, Fotos, Interviewtermine, u.a stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung - bitte teilen Sie uns eine Veröffentlichung per e-mail mit!

Kontakt: Wau Holland Stiftung
Fuldablick 9
34302 Guxhagen
e-mail: stiftung@wauland.de
Homepage: www.wauland.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Agentur „medienarbeiten.de“
Telefon 030 3513 4885, Fax -4887
e-mail: info@medienarbeiten.de
<http://wauland.de/presse.html>